

**Lenovo**<sup>™</sup>

**ThinkPad**<sup>®</sup>

ThinkPad USB-C Dock Benutzerhandbuch

**ThinkPad**

 <http://www.lenovo.com/safety>

**Erste Ausgabe (Dezember 2016)**

**© Copyright Lenovo 2016.**

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1. Informationen zur Andockstation</b> . . . . .	<b>1</b>
Produktbeschreibung . . . . .	1
Hauptfunktionen . . . . .	1
Maximalauflösung und Bildwiederholfrequenzen . . . . .	1
Komponentenübersicht. . . . .	2
Systemvoraussetzungen . . . . .	4
<b>Kapitel 2. Andockstation einrichten.</b> . . . . .	<b>5</b>
Einheitentreiber unter Windows-Betriebssystemen installieren . . . . .	5
Andockstation an den Computer anschließen . . . . .	5
Einheitentreiber unter Windows-Betriebssystemen deinstallieren . . . . .	6
<b>Kapitel 3. Andockstation verwenden</b> . . . . .	<b>7</b>
Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon verwenden. . . . .	7
Ethernet-Anschluss verwenden. . . . .	7
USB-Anschlüsse verwenden. . . . .	8

DP- und VGA-Anschlüsse verwenden . . . . .	9
--	---

<b>Kapitel 4. Mit der Andockstation arbeiten</b> . . . . .	<b>11</b>
Informationen zu den Videoausgabemodi. . . . .	11
Erweiterungsmodus . . . . .	11
Spiegelungsmodus . . . . .	12
Einzelbildschirmmodus . . . . .	12
Andockstation konfigurieren . . . . .	13
Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon manuell aktivieren . . . . .	13
Anzeige des externen Bildschirms drehen. . . . .	13
Farbqualität für den externen Bildschirm festlegen. . . . .	14
Auflösung für den externen Bildschirm festlegen. . . . .	14

<b>Kapitel 5. Fehlerbehebung</b> . . . . .	<b>17</b>
--	-----------

<b>Anhang A. Informationen zur Barrierefreiheit.</b> . . . . .	<b>21</b>
--	-----------

<b>Anhang B. Marken.</b> . . . . .	<b>23</b>
------------------------------------	-----------



---

# Kapitel 1. Informationen zur Andockstation

Dieses Kapitel enthält Produktinformationen zum ThinkPad® USB-C Dock (im Folgenden als Andockstation bezeichnet).

---

## Produktbeschreibung

Die Andockstation ist ein tragbares Erweiterungsmodul, mit dessen Hilfe Sie Ihren Computer auf einfache Weise mit dem Ethernet verbinden und verschiedene Einheiten daran anschließen können, z. B. ein Headset, einen Bildschirm oder USB-Einheiten (Universal Serial Bus).

Sie können Ihren Arbeitsplatz einrichten, indem Sie Ihren Computer mit einem USB-C-Kabel an die Andockstation anschließen, mehrere Einheiten mit der Andockstation verbinden und die Andockstation auf Ihrem Computer konfigurieren. Die angeschlossenen Einheiten sind danach jedes Mal sofort einsatzfähig, wenn Sie Ihren Computer mit der Andockstation verbinden. Die Andockstation kann auch als Stromversorgung für Ihren Computer fungieren, wenn Sie an den Computer angeschlossen ist.

Das Zusatzpaket umfasst Folgendes:

- ThinkPad USB-C Dock
- Netzteil
- Netzkabel
- USB-C-Kabel
- Garantieposter

Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist. Bewahren Sie den Kaufbeleg und das Verpackungsmaterial auf. Sie benötigen sie zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen.

---

## Hauptfunktionen

Die Andockstation bietet die folgenden Hauptfunktionen:

- USB-Anschlüsse: drei USB 3.0-Anschlüsse, zwei USB 2.0-Anschlüsse und ein USB-C-Anschluss
- Netzverbindung: Gigabit Ethernet-Geschwindigkeit
- Unterstützte externe Bildschirme: DisplayPort®-Bildschirme (DP) und VGA-Bildschirme (Video Graphics Array)
- Unterstützte Funktionen:
  - ThinkVantage® Access Connections™ (nur Windows® 7)
  - Preboot eXecution Environment (PXE) (wird von einigen Lenovo®-Computern unterstützt)
  - Pass-Through für MAC-Adressen (Media Access Control)
  - Wake on LAN

Weitere Informationen zu den unterstützten Funktionen finden Sie unter „Ethernet-Anschluss verwenden“ auf Seite 7.

---

## Maximalauflösung und Bildwiederholfrequenzen

Um ein besseres Anzeigelerlebnis zu erreichen, empfehlen wir Ihnen, einen oder zwei externe Bildschirme an die Andockstation anzuschließen.

- Ausschließliche DP-Ausgabe: 3840 x 2160 Pixel (30 Hz)
- Ausschließliche VGA-Ausgabe: 1920 x 1200 Pixel (60 Hz)
- Simultane DP- und VGA-Ausgabe: 1920 x 1080 Pixel (60 Hz)
- Simultane DP- und DP-Ausgabe: 1920 x 1080 Pixel (60 Hz)

## Komponentenübersicht

Die folgende Abbildung zeigt die Positionen der Anschlüsse und Steuerelemente an der Andockstation.

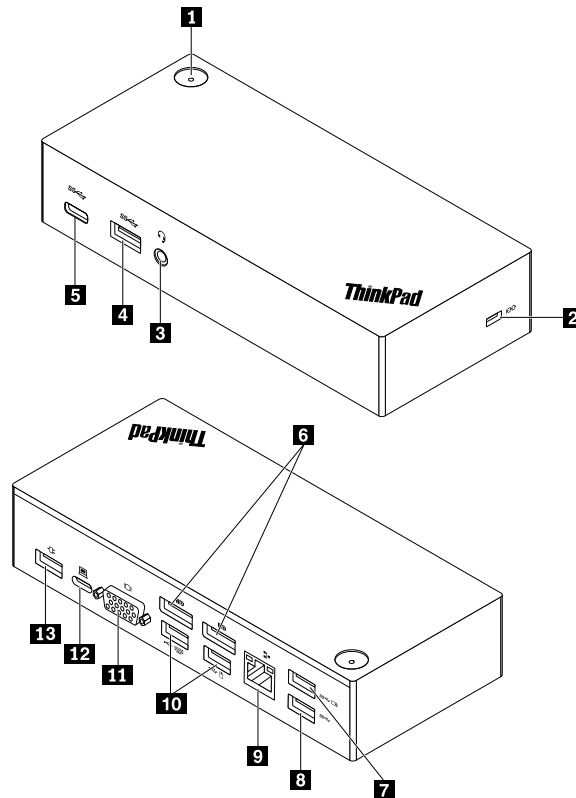


Abbildung 1. Komponentenübersicht

<b>1</b> Netzschalter mit Betriebsanzeige	<b>2</b> Öffnung für das Sicherheitschloß
<b>3</b> Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon	<b>4</b> USB 3.0-Anschluss
<b>5</b> USB-C-Anschluss	<b>6</b> DP-Anschlüsse
<b>7</b> Always On USB 3.0-Anschluss	<b>8</b> USB 3.0-Anschluss
<b>9</b> Ethernet-Anschluss	<b>10</b> USB 2.0-Anschlüsse
<b>11</b> VGA-Anschluss	<b>12</b> USB-C-Anschluss
<b>13</b> Netzteilanschluss	

### **1** Netzschalter mit Betriebsanzeige

- Betriebsspannungsschalter
  - Wenn die Verbindung zwischen der Andockstation und dem Computer getrennt ist, drücken Sie den Netzschalter, um die Andockstation auszuschalten.

- Wenn die Andockstation mit dem Computer verbunden ist, hat der Netzschalter an der Andockstation dieselben Funktionen wie der Netzschalter am Computer. Je nachdem, welche Aktion Sie dem Netzschalter am Computer zugewiesen haben, können Sie den Netzschalter der Andockstation verwenden, um den Computer ein- oder auszuschalten, in den Energiesparmodus oder Ruhezustand zu versetzen oder wieder zu aktivieren. Gehen Sie wie folgt vor, um die Aktion zu ändern, die der Netzschalter durchführen soll:
  1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und ändern Sie die Ansicht der Systemsteuerung von „Kategorie“ in „Kleine Symbole“ oder „Große Symbole“.
  2. Klicken Sie auf **Energieoptionen** → **Netzschalterverhalten ändern**.
  3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- Betriebsanzeige des Netzschalters
 

Die Anzeige zeigt den Status der Andockstation und des Computers an:

  - **Aus:** Die Andockstation ist ausgeschaltet, oder der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
  - **Weiß:** Der Computer ist eingeschaltet.
  - **Weiß und langsames Blinken:** Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.
  - **Gelb:** Die Andockstation ist eingeschaltet und bereit für die Verbindung mit dem Computer.

## **2** Öffnung für das Sicherheitsschloss

Zum Schutz vor Diebstahl können Sie die Andockstation mit einer Sicherheitskabelverriegelung, die in den Schlitz für diese Sicherheitsverriegelung passt, an Ihrem Arbeitsplatz, einem Tisch oder einer anderen Haltevorrichtung anschließen.

**Anmerkung:** Für die Bewertung, Auswahl und das Anbringen von Schlössern und Sicherheitseinrichtungen sind Sie selbst verantwortlich. Lenovo enthält sich jeglicher Äußerung, Bewertung oder Gewährleistung in Bezug auf die Funktion, Qualität oder Leistung von Schlössern und Sicherheitseinrichtungen.

## **3** Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon

Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker.

## **4 8** USB 3.0-Anschluss

Zum Anschließen von USB 3.0-kompatiblen Einheiten, z. B. USB-Speichereinheit oder USB-Drucker. Um eine optimale Datenübertragung sicherzustellen, müssen Sie die USB 3.0-Einheit an einen USB 3.0-Anschluss (und nicht an den USB 2.0-Anschluss) anschließen.

## **5** USB-C-Anschluss

Zum Anschließen von USB-C-kompatiblen Einheiten nur für Datenübertragungen, z. B. eine USB-C-Speichereinheit.

## **6** DP-Anschluss

Zum Anschließen eines leistungsfähigen Bildschirms, eines Bildschirms mit Direktsteuerung oder anderer Einheiten mit DP-Anschluss.

## **7** Always On USB 3.0-Anschluss

Zum Laden von Einheiten, selbst wenn der Computer ausgeschaltet ist, sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet oder von der Andockstation getrennt wurde.

## **9 Ethernet-Anschluss**

Zum Anschließen der Andockstation an ein Ethernet-LAN mit einem Ethernet-Kabel.

## **10 USB 2.0-Anschlüsse**

Zum Anschließen von USB 2.0-kompatiblen Einheiten, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker.

### **Anmerkungen:**

- Es wird empfohlen, eine USB-Tastatur und eine USB-Maus an die USB 2.0-Anschlüsse anzuschließen.
- Wenn Sie eine USB 3.0-Einheit verwenden, wird empfohlen, sie für eine schnellere Datenübertragung an einen USB 3.0-Anschluss anzuschließen.

## **11 VGA-Anschluss**

Zum Anschließen einer VGA-kompatiblen Videoeinheit, z. B. eines VGA-Bildschirms.

## **12 USB-C-Anschluss**

Zum Verbinden von Andockstation und Computer mit einem USB-C-Kabel.

## **13 Netzteilanschluss**

Zum Verbinden von Andockstation und Netzteil.

---

## **Systemvoraussetzungen**

Stellen Sie vor der Verwendung der Andockstation sicher, dass eines der folgenden Microsoft®-Betriebssysteme auf Ihrem Computer installiert ist:

- Windows 7
- Windows 10



---

## Kapitel 2. Andockstation einrichten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Anschließen der Andockstation an Ihren Computer sowie zum Installieren und Deinstallieren des Einheitentreibers.

---

### Einheitentreiber unter Windows-Betriebssystemen installieren

Beim Lenovo Computer mit USB-C-Anschlüssen ist der Einheitentreiber für die Andockstation bereits vorinstalliert. In diesem Fall kann die Andockstation verwendet werden, nachdem Sie sie an eine Stromquelle und an den Computer angeschlossen haben. Für ausführliche Informationen zum Computermodell rufen Sie die Seite <http://www.lenovo.com/support/docks> auf und klicken auf **ThinkPad USB-C Dock**.

Der aktuelle Einheitentreiber für die Andockstation kann auch auf der Lenovo Website heruntergeladen werden. Rufen Sie die Seite <http://www.lenovo.com/support/docks> auf, klicken Sie auf **ThinkPad USB-C Dock** und laden Sie die Treiberinstallationsdatei herunter. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen, um den Einheitentreiber zu installieren.

---

### Andockstation an den Computer anschließen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Andockstation an Ihren Computer anzuschließen:

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an **1**.
2. Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an **2**.
3. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Netzteilanschluss der Andockstation **3**.

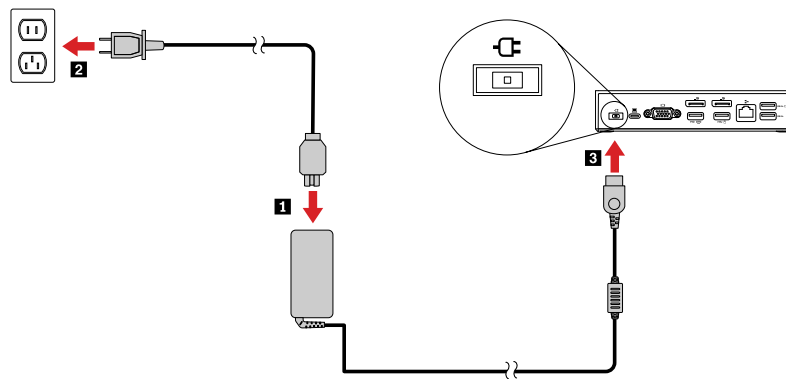


Abbildung 2. Andockstation an die Stromversorgung anschließen

4. Schließen Sie ein Ende des USB-C-Kabels an die Andockstation an **1**.
5. Schließen Sie das andere Ende des USB-C-Kabels an den Computer an **2**.

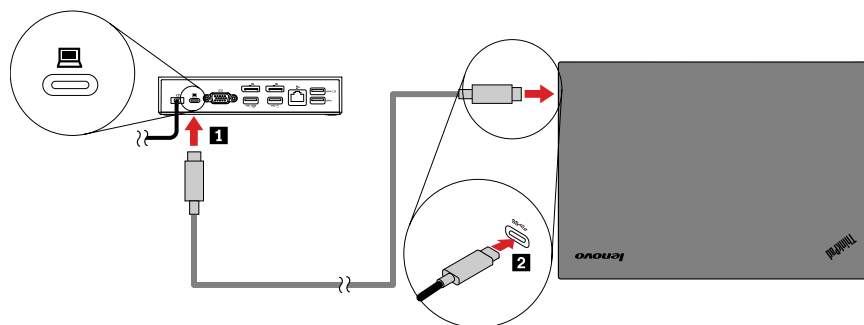


Abbildung 3. Andockstation an den Computer anschließen

**Anmerkung:** Die Andockstation versorgt Ihren Computer mit Strom, wenn Sie an den Computer angeschlossen ist.

## Einheitentreiber unter Windows-Betriebssystemen deinstallieren

Gehen Sie zum Deinstallieren des Einheitentreibers wie folgt vor:

### Unter Windows 7:

1. Beenden Sie alle Anwendungen, die die Andockstation verwenden.
2. Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung**. Ändern Sie dann die Ansicht der Systemsteuerung zu „Kategorie“.
3. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren → ThinkPad USB-C Dock USB Audio**, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Deinstallieren** aus.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Einheitentreiber zu deinstallieren.
5. Starten Sie den Computer gegebenenfalls erneut.

### Unter Windows 10:

1. Bewegen Sie auf dem Desktop den Zeiger in die linke untere Ecke des Bildschirms und suchen Sie im Suchfeld nach **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung** und ändern Sie die Ansicht der Systemsteuerung zu „Kategorie“.
3. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren → ThinkPad USB-C Dock USB Audio**, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Deinstallieren** aus.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Einheitentreiber zu deinstallieren.

---

## Kapitel 3. Andockstation verwenden

In diesem Abschnitt finden Sie Anleitungen zur Verwendung der Anschlüsse der Andockstation:

- „Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon verwenden“ auf Seite 7
- „Ethernet-Anschluss verwenden“ auf Seite 7
- „USB-Anschlüsse verwenden“ auf Seite 8
- „DP- und VGA-Anschlüsse verwenden“ auf Seite 9

Die Andockstation erweitert die Verbindungsmöglichkeiten Ihres Computers. Sie können Einheiten an die entsprechenden Anschlüsse an der Andockstation anschließen, nachdem der Computer eingeschaltet wurde. Normalerweise dauert es einige Sekunden, bis der Computer die neuen Einheiten erkennt.

Die Andockstation vereinfacht die Verbindung zwischen Ihrem Computer und verschiedenen Einheiten. So können Sie beispielsweise USB-Einheiten und externe Bildschirme an die Andockstation anschließen, anstatt sie mit dem Computer zu verbinden. Wenn Sie Ihren Computer mitnehmen möchten, müssen Sie ihn nur von der Andockstation trennen, anstatt die USB-Einheiten und externen Bildschirme zu entfernen. Sobald Sie zurückkehren, schließen Sie einfach den Computer an die Andockstation an, um alle früheren Verbindungen wieder aufzunehmen und Ihre Arbeit fortzusetzen.

---

### Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon verwenden

An der Andockstation befindet sich ein Stereoausgangs-Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon mit 3,5 mm Durchmesser. Dieser Anschluss kann für Headset-, Mikrofon- oder Lautsprecherstecker mit 3,5 mm Durchmesser verwendet werden.

**Anmerkung:** Der kombinierte Anschluss für Headset und Mikrofon an der Andockstation wird automatisch aktiviert, nachdem Sie die Andockstation erfolgreich an Ihren Computer angeschlossen und den Einheitentreiber installiert haben. Wenn Sie jedoch keine Klangausgabe aus dem Headset hören, das an die Andockstation angeschlossen ist, können Sie den Kombinationsanschluss an der Andockstation manuell aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon manuell aktivieren“ auf Seite 13.

---

### Ethernet-Anschluss verwenden

Um den Ethernet-Anschluss der Andockstation zu verwenden, schließen Sie die Andockstation an ein Standardnetzwerk mit 10 Mb/s, 100 Mb/s oder 1.000 Mb/s an.

Die Ethernet-Verbindung mit der Andockstation unterstützt die folgenden Funktionen:

- ThinkVantage Access Connections (nur Windows 7)  
Das Programm „Access Connections“ ist ein Konnektivitätsassistentenprogramm für die Erstellung und Verwaltung von Standortprofilen. In den Standortprofilen werden Netz- und Internetkonfigurationseinstellungen gespeichert, mit deren Hilfe von einem bestimmten Standort aus (z. B. von zu Hause oder vom Büro aus) eine Verbindung zu einer Netzinfrastruktur hergestellt werden kann. Durch die Möglichkeit, zwischen den Standortprofilen zu wechseln, wenn Sie Ihren Computer mitnehmen, können Sie schnell und problemlos eine Netzverbindung aufbauen, ohne Ihre Einstellungen manuell neu konfigurieren und den Computer jedes Mal neu starten zu müssen.
- Preboot eXecution Environment (PXE) (wird von einigen Lenovo-Computern unterstützt)

Die PXE-Technologie (Preboot eXecution Environment, Ausführungsumgebung für Preboot) erweitert die Verwaltungsmöglichkeiten Ihres Computers, da der Computer von einem Server gestartet werden kann. Eine Liste mit Computern, die PXE unterstützen, finden Sie unter [www.lenovo.com/accessoriesguide](http://www.lenovo.com/accessoriesguide).

- Pass-Through für MAC-Adressen

Nachdem Sie die Pass-Through-Funktion für MAC-Adressen aktiviert haben, ist die MAC-Adresse Ihrer Andockstation identisch mit der Ihres Computers.

- Wake on LAN

Mit der Funktion „Wake on LAN“ kann der Netzwerkadministrator den Computer von einer Verwaltungskonsole aus einschalten. Wird die Funktion „Wake on LAN“ aktiviert, können viele Vorgänge wie Datenübertragungen, Softwareaktualisierungen und Flash-Aktualisierungen des UEFI BIOS ohne Überwachung von einem fernen Standort aus ausgeführt werden. Der Aktualisierungsvorgang kann nach der normalen Arbeitszeit und am Wochenende ausgeführt werden. Auf diese Weise werden die Benutzer während der Arbeit nicht gestört und der LAN-Verkehr bleibt auf ein Minimum beschränkt. Es spart Zeit und steigert die Produktivität.

**Anmerkung:** Sie können die PXE-Funktion, Pass-Through für MAC-Adressen und die Funktion „Wake on LAN“ im BIOS Ihres Computer aktivieren. Weitere Informationen zur BIOS-Konfiguration finden Sie im mit dem Computer gelieferten Benutzerhandbuch.

Die Oberseite des Ethernet-Anschlusses verfügt über zwei Anzeigen.

Betriebsanzeige	Funktionszustand
Die Anzeige rechts leuchtet dauerhaft grün.	Die Andockstation ist erfolgreich an das Ethernet angeschlossen.
Die Anzeige links blinkt gelb.	Die Andockstation überträgt Daten.


## USB-Anschlüsse verwenden

Sie können USB-kompatible Einheiten an den USB-Anschlüssen anschließen, z. B. eine USB-Speichereinheit oder einen USB-Drucker.


### Anmerkungen:

- Es wird empfohlen, eine USB-Tastatur und eine USB-Maus an die USB 2.0-Anschlüsse anzuschließen.
- Wenn Sie eine USB 3.0-Einheit verwenden, wird empfohlen, sie für eine schnellere Datenübertragung an einen USB 3.0-Anschluss anzuschließen.
- Die Andockstation verfügt über zwei verschiedene USB-C-Anschlüsse:

- : An diesem USB-C-Anschluss an der Andockstation schließen Sie den Computer an.

- : An diesem USB-C-Anschluss an der Andockstation schließen Sie nur USB-C-kompatible Geräte für Datenübertragungen an, wie z. B. eine USB-C-Speichereinheit.

### Always On USB 3.0-Anschluss verwenden

Über den Always On USB 3.0-Anschluss () können Sie standardmäßig einige digitale Mobileinheiten und Smartphones laden, wenn die Andockstation an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Der Always on USB 3.0-Anschluss kann beim Ladevorgang bis zu 2,4 A liefern. Wenn Sie den Netzschalter drücken, um die Andockstation auszuschalten, wird der Ladevorgang beendet.

---

## DP- und VGA-Anschlüsse verwenden

Um den DP-Anschluss zu verwenden, schließen Sie einen externen DP-Bildschirm über ein DP-Kabel an der Andockstation an. Um den VGA-Anschluss zu verwenden, schließen Sie einen externen VGA-Bildschirm über ein VGA-Kabel an der Andockstation an.

**Anmerkung:** Um eine bessere Leistung zu erzielen, passen Sie den externen Bildschirm gelegentlich an, um seine Einstellungen mit der Videoausgabe der Andockstation abzugleichen. Weitere Informationen zum Anpassen finden Sie in der Dokumentation zum externen Bildschirm.



---

## Kapitel 4. Mit der Andockstation arbeiten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Videoausgabemodi der Andockstation sowie Anweisungen zum Konfigurieren der Andockstation für Ihre Anforderungen.

---

### Informationen zu den Videoausgabemodi

Die Andockstation kann in den folgenden drei Videoausgabemodi verwendet werden:

- „Erweiterungsmodus“ auf Seite 11
- „Spiegelungsmodus“ auf Seite 12
- „Einzelbildschirmmodus“ auf Seite 12

Standardmäßig wird die Andockstation im Erweiterungsmodus verwendet. Wenn Sie die Andockstation zum ersten Mal mit Ihrem Computer verbinden, wird die Auflösung des Computers und des verbundenen Bildschirms den Standardwerten angepasst. Sie können die Auflösung Ihren Bedürfnissen entsprechend konfigurieren.

### Erweiterungsmodus

Wenn sich die Andockstation im Erweiterungsmodus befindet, wird die Anzeige auf zwei Bildschirme aufgeteilt. Der Bildschirm Ihres Computers wird zur primären und der externe Bildschirm zur sekundären Anzeigeeinheit. Standardmäßig befindet sich die Anzeige des externen Bildschirms rechts neben der Anzeige des Computers.

Im Erweiterungsmodus können Sie Fenster von einer Anzeigeeinheit auf die andere ziehen. Sie können Ihre Produktivität außerdem steigern, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- E-Mails auf einem Bildschirm lesen und die dazugehörigen Anhänge auf den anderen Bildschirmen öffnen
- Ein Arbeitsblatt auf zwei Bildschirmen verteilen
- Bei der Grafikbearbeitung den Arbeitsbereich vergrößern, indem alle Paletten und Symbolleisten dem anderen Bildschirm angezeigt werden
- Auf einem Bildschirm den Desktop anzeigen und auf dem anderen ein Video abspielen

Gehen Sie wie folgt vor, um in den Erweiterungsmodus zu wechseln:

#### Unter Windows 7:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige** → **Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Mehrere Anzeigen** die Option **Diese Anzeigen erweitern** aus.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.

#### Unter Windows 10:

1. Bewegen Sie auf dem Desktop den Zeiger in die linke untere Ecke des Bildschirms und suchen Sie im Suchfeld nach **Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:

- Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Mehrere Anzeigen** die Option **Diese Anzeigen erweitern** aus.
  4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.

## Spiegelungsmodus

Wenn sich die Andockstation im Spiegelungsmodus befindet, erscheint die Anzeige Ihres Computers auf einem externen Bildschirm. Die Andockstation bestimmt für den externen Bildschirm automatisch die Einstellungen (Bildschirmauflösung, Farbqualität und Bildwiederholfrequenz), die die optimale Auflösung basierend auf den Einstellungen Ihres Computers ermöglichen.

Gehen Sie wie folgt vor, um in den Spiegelungsmodus zu wechseln:

### Unter Windows 7:

1. Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Mehrere Anzeigen** die Option **Diese Anzeigen duplizieren** aus.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.

### Unter Windows 10:

1. Bewegen Sie auf dem Desktop den Zeiger in die linke untere Ecke des Bildschirms und suchen Sie im Suchfeld nach **Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Mehrere Anzeigen** die Option **Diese Anzeigen duplizieren** aus.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.

## Einzelbildschirmmodus

Wenn die Andockstation im Einzelbildschirmmodus verwendet wird, wird Ihr Desktop nur auf einem Bildschirm angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Einzelbildschirmmodus zu aktivieren:

### Unter Windows 7:

1. Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Mehrere Anzeigen** die Option **Desktop nur auf 1 anzeigen** oder **Desktop nur auf 2 anzeigen**.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.



### Unter Windows 10:

1. Bewegen Sie auf dem Desktop den Zeiger in die linke untere Ecke des Bildschirms und suchen Sie im Suchfeld nach **Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Mehrere Anzeigen** die Option **Desktop nur auf 1 anzeigen** oder **Desktop nur auf 2 anzeigen**.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.

**Anmerkung:** Wenn Sie **Desktop nur auf 1 anzeigen** auswählen, bleibt Ihr Computerbildschirm eingeschaltet und die Anzeige des externen Bildschirms wird ausgeschaltet. Obwohl die Anzeige des externen Bildschirms ausgeschaltet ist, funktionieren in diesem Modus die anderen Funktionen, z. B. Ethernet und USB-Verbindung, weiterhin. Wenn Sie **Desktop nur auf 2 anzeigen** auswählen, bleibt der externe Bildschirm eingeschaltet und die Anzeige des Computerbildschirms wird ausgeschaltet.

---

## Andockstation konfigurieren

Sie können die Anzeigeeinstellungen der Andockstation entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren:

- „Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon manuell aktivieren“ auf Seite 13
- „Anzeige des externen Bildschirms drehen“ auf Seite 13
- „Farbqualität für den externen Bildschirm festlegen“ auf Seite 14
- „Auflösung für den externen Bildschirm festlegen“ auf Seite 14

**Anmerkung:** Die für die Andockstation konfigurierten Einstellungen bleiben bei jedem Anschließen des Computers an die Andockstation erhalten.

## Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon manuell aktivieren

So können Sie den kombinierten Anschluss für Headset und Mikrofon an der Andockstation manuell aktivieren:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiedergabegeräte**, um eine USB-Audioausgangseinheit auszuwählen, und anschließend auf die Registerkarte **Aufnahme**, um eine USB-Audioeingangseinheit auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **OK**.

**Anmerkung:** Damit die neuen Einstellungen wirksam werden, starten Sie die Anwendungen, die gerade die Audioeinheiten verwenden, erneut.

## Anzeige des externen Bildschirms drehen

Mit der Andockstation können Sie die Anzeige auf dem externen Bildschirm beliebig drehen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Anzeige des externen Bildschirms zu drehen:

### Unter Windows 7:

1. Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.

- Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Ausrichtung** eine der folgenden Optionen aus:
    - **Querformat**: Die Anzeige des externen Bildschirms entspricht der Anzeige Ihres Computers.
    - **Hochformat**: Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 90 Grad nach links gedreht.
    - **Querformat (gedreht)**: Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 180 Grad gedreht.
    - **Hochformat (gedreht)**: Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 90 Grad nach rechts gedreht.
  4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.

#### **Unter Windows 10:**

1. Bewegen Sie auf dem Desktop den Zeiger in die linke untere Ecke des Bildschirms und suchen Sie im Suchfeld nach **Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Ausrichtung** eine der folgenden Optionen aus:
  - **Querformat**: Die Anzeige des externen Bildschirms entspricht der Anzeige Ihres Computers.
  - **Hochformat**: Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 90 Grad nach links gedreht.
  - **Querformat (gedreht)**: Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 180 Grad gedreht.
  - **Hochformat (gedreht)**: Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 90 Grad nach rechts gedreht.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.

**Anmerkung:** Sie können die normale Anzeigeeinstellung wiederherstellen, indem Sie mehrmals auf **Hochformat** oder **Hochformat (gedreht)** klicken, bis die Anzeige um 180 Grad gedreht wurde.

## **Farbqualität für den externen Bildschirm festlegen**

Die Einstellung für die Farbqualität des externen Bildschirms wird nur beim Windows 7-Betriebssystem unterstützt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Farbqualität für den externen Bildschirm einzustellen:

1. Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Bildschirm**.
4. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Farben High Color (16 Bit)** oder **True Color (32 Bit)** aus.

**Anmerkung:** Die empfohlene und standardmäßige Einstellung ist **True Color (32 Bit)**.

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

## **Auflösung für den externen Bildschirm festlegen**

Gehen Sie zum Festlegen der Auflösung des externen Bildschirms wie folgt vor:

#### **Unter Windows 7:**

1. Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung**.

2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
3. Verschieben Sie im Dropdown-Listefeld **Auflösung** den Regler nach oben oder nach unten, um die Auflösung des externen Bildschirms zu erhöhen bzw. zu verringern.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.

**Unter Windows 10:**

1. Bewegen Sie auf dem Desktop den Zeiger in die linke untere Ecke des Bildschirms und suchen Sie im Suchfeld nach **Systemsteuerung**.
2. Führen Sie je nach Modus des Menüs „Systemsteuerung“ eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
  - Klicken Sie auf **Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern**.
  - Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige → Anzeigeeinstellungen ändern → Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
3. Verschieben Sie im Dropdown-Listefeld **Auflösung** den Regler nach oben oder nach unten, um die Auflösung des externen Bildschirms zu erhöhen bzw. zu verringern.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellung abzuschließen.



---

## Kapitel 5. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Hinweise und Tipps zur Fehlerbehebung, die Sie unterstützen sollen, wenn Fehler an der Andockstation auftreten. Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte, um den Fehler zu beheben.

### Allgemein

**1. Die Andockstation funktioniert nicht, nachdem Sie sie mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an einen Computer angeschlossen haben.**

- Stellen Sie sicher, dass die Andockstation richtig und fest mit dem Netzteil verbunden ist. Damit die Andockstation funktioniert, muss sie stets an ein Netzteil angeschlossen sein, da sie keinen Strom über den USB-Anschluss Ihres Computers erhält.
- Stellen Sie sicher, dass der Einheitentreiber der Andockstation installiert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, installieren Sie den Einheitentreiber und starten Sie den Computer neu.

**2. Die kabellose 2,4-GHz-Tastatur oder kabellose 2,4-GHz-Mausfunktion ist unterbrochen. Problem: Der Mauszeiger funktioniert nur verzögert oder lässt sich nicht bewegen. Bei Tastatureingabe gehen einige Zeichen verloren.**

Es wird empfohlen, dass Sie die 2,4-GHz-Empfangseinheit an den USB 3.0-Anschluss an der Vorderseite der Andockstation anschließen und vermeiden, eine andere USB 3.0-Einheit neben dem Anschluss mit dem angeschlossenen Empfänger anzuschließen.

**3. Wenn Sie eine Einheit (z. B. ein Mobiltelefon) zum Aufladen an die Andockstation anschließen, nimmt die Ladegeschwindigkeit ab.**

Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem Always On USB 3.0-Anschluss verbunden ist. Trennen Sie die Verbindung zwischen Andockstation und Computer. Dadurch nimmt die Ladegeschwindigkeit möglicherweise zu.

**4. Mobiltelefone oder andere USB-Geräte können nicht geladen werden, wenn sie mit dem Always On USB 3.0-Anschluss verbunden sind.**

Es wird empfohlen, die Verbindung zwischen Andockstation und Computer zu trennen, und dann Mobiltelefone oder andere USB-Einheiten aufzuladen.

**5. Die Maus oder Tastatur können das Computersystem nicht aktivieren, wenn sie mit dem Always On USB 3.0-Anschluss verbunden sind.**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tastatur und Maus nicht am Always On USB 3.0-Anschluss, sondern anderen USB-Anschlüssen der Andockstation angeschlossen haben.

**6. Der Computer wird nicht aufgeladen, nachdem er mit der Andockstation verbunden wurde.**

Stellen Sie sicher, dass Sie das Netzteil verwenden, das mit der Andockstation geliefert wurde.

### Videoausgabe

**1. Die Anzeige auf dem externen Anzeigegerät ist leer.**

- Stellen Sie sicher, dass der an die Andockstation angeschlossene Computer ordnungsgemäß funktioniert und sich nicht im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet. Befindet sich der Computer im Energiesparmodus oder Ruhezustand, ist die externe Bildschirmanzeige immer leer.
- Stellen Sie sicher, dass der Einheitentreiber gemäß den Installationsanweisungen installiert ist.
- Überprüfen Sie die folgenden Verbindungen:
  - Verbindung zwischen USB-C-Kabel und Computer
  - Verbindung zwischen USB-C-Kabel und Andockstation
  - Verbindung von Netzteil, Andockstation und Netzsteckdose

- Verbindung zwischen dem Videokabel zur Andockstation und dem externen Bildschirm

Tritt der Fehler weiterhin auf, trennen Sie alle Verbindungen zur Andockstation und deinstallieren Sie die Einheitentreiber der Andockstation. Installieren Sie den Einheitentreiber anschließend erneut und stellen Sie alle Verbindungen mit der Andockstation wieder her.

## 2. **Ich kann auf dem externen Bildschirm keine Videos abspielen, kann sie jedoch auf dem Bildschirm des Computers abspielen.**

Einige Computer sind nicht COPP-kompatibel (Certified Output Protection Protocol), daher können Sie die geschützten Videos nicht auf dem externen Bildschirm abspielen, der an die Andockstation angeschlossen ist.

Um Videos auf dem externen Bildschirm abzuspielen, können Sie den externen Bildschirm an den VGA- oder DP-Anschluss Ihres Computers anschließen und die Anzeige auf den externen Bildschirm erweitern. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Anzeigeeinstellungen finden Sie im Abschnitt Kapitel 4 „Mit der Andockstation arbeiten“ auf Seite 11.

## 3. **Die Images auf dem externen Bildschirm flackern.**

Überprüfen Sie die Einstellungen der Bildschirmauflösung des Computers und stellen Sie sicher, dass die Auflösung von der Andockstation unterstützt wird.

## 4. **Die Images auf dem externen Bildschirm werden nicht in den richtigen Farben wiedergegeben.**

Überprüfen Sie die Farbqualität des externen Bildschirms und passen Sie die Farbe entsprechend an. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Farbqualität für den externen Bildschirm festlegen“ auf Seite 14.

## 5. **Der Computer kann Web-Flash-Dateien wiedergeben. Wenn ich jedoch das Fenster auf den externen Bildschirm ziehe und das Wiedergabefenster maximiere, wird die Wiedergabe beendet.**

Sie können das Problem beheben, indem Sie eine Aktualisierung auf die neueste Version von Adobe Flash Player durchzuführen.

## 6. **Die Anzeige auf dem externen Bildschirm ist leer oder das Bild ist gestört.**

Schließen Sie maximal einen oder zwei externe Bildschirme gleichzeitig an. Es wird nicht empfohlen, drei externe Bildschirme anzuschließen.

## Audio

### **Über die Lautsprecher meines Computers erfolgt keine Tonausgabe, oder ich kann die Audioanschlüsse am Computer nicht verwenden.**

ThinkPad- und andere Lenovo-Computer nutzen standardmäßig den Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon an der Andockstation, d. h. die integrierten Audioanschlüsse werden bei angeschlossener Andockstation deaktiviert.

Gehen Sie wie folgt vor, um die integrierten Audioanschlüsse Ihres Computers zu aktivieren:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich mit der rechten Maustaste auf das **Lautsprecher**-Symbol.
2. Wählen Sie **Sounds** aus, damit das Fenster „Sound“ angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**, um ein integriertes Audiogerät auszuwählen, und anschließend auf die Registerkarte **Aufnahme**, um ein weiteres integriertes Audiogerät auszuwählen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Kombinationsanschluss für Headset und Mikrofon manuell aktivieren“ auf Seite 13.

### **Anmerkungen:**

- Damit die neuen Einstellungen wirksam werden, starten Sie die Anwendungen, die gerade die Audioeinheiten verwenden, erneut.

- Die vorgenommenen Einstellungen bleiben so lange gespeichert, bis Sie erneut Änderungen an den Einstellungen vornehmen.





---

## Anhang A. Informationen zur Barrierefreiheit

### Dokumentation in den zugänglichen Formaten

Lenovo stellt seine Dokumentation in elektronischer und leicht zugänglicher Form zur Verfügung, z. B. mit den korrekten Tags versehene PDF-Dateien oder Dateien im HTML(Hypertext Markup Language)-Format. Die elektronische Dokumentation von Lenovo wurde entwickelt, um sehbehinderten Benutzern das Lesen der Dokumentation mithilfe eines Screenreaders zu ermöglichen. Jedes Bild in einer Dokumentation beinhaltet auch den adäquaten alternativen Text, der das Bild erläutert, damit sehbehinderte Benutzer das Bild auch bei Verwendung des Screenreaders erfassen können.

Zum Öffnen und Anzeigen von PDF-Dateien muss das Programm „Adobe Reader“ auf Ihrem Computer installiert sein. Das Adobe Reader-Programm kann ebenfalls unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<http://www.adobe.com>



---

## Anhang B. Marken

Die folgenden Ausdrücke sind Marken der Lenovo Group Limited in den USA und/oder anderen Ländern:

Access Connections

Lenovo

Das Lenovo Logo

ThinkPad

ThinkVantage

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.





**Lenovo**<sup>™</sup>